

Vorlage zur Sitzung
des Gemeinderats am
19. Mai 2017
(GR-Vorl. 59/2017)

Gemeinde Nordheim
Landkreis Heilbronn

Jahresrechnung

2016

Gemeinde Nordheim

Inhaltsübersicht:

I.	Kassenmässiger Abschluß	Seite	3
II.	Haushaltsrechnung einschließlich Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung	Seite	4
III.	Vermögensrechnung	Seite	35
IV.	Rechenschaftsbericht	Seite	43

Kassenmäßiger Abschluss 2016

(§ 40 GemHVO)

HHR Seite	Reste aus Vorjahren	Anordnungs-Soll des lfd. Jahres	Werte in Euro	I s t	Neue Reste
66	547.097,05	21.318.351,26	Einnahmen Verwaltungshaushalt	21.648.746,77	216.701,54
85	2.487.045,00	1.566.821,75	Einnahmen Vermögenshaushalt	4.053.866,75	6.685.018,00
100	10.236.607,30	4.474.081,09	Einnahmen S B T 4	12.727.288,00	1.983.400,39
	13.270.749,35	27.359.254,10	Summe der Einnahmen	38.429.901,52	2.200.101,93
66	94.983,94	21.318.351,26	Ausgaben Verwaltungshaushalt	21.386.846,38	26.488,82
85	8.327.452,00	1.566.821,75	Ausgaben Vermögenshaushalt	9.894.273,75	6.685.018,00
100	4.848.313,41	4.474.081,09	Ausgaben S B T 4	3.111.356,94	6.211.037,56
	13.270.749,35	27.359.254,10	Summe der Ausgaben	34.392.477,07	6.237.526,38

Kassenbestand:

Ist-Einnahme	38.429.901,52
Ist-Ausgabe	<u>34.392.477,07</u>
Ist-Mehreinnahme	<u><u>4.037.424,45</u></u>

Neue Kassenreste:

Einnahmen	2.200.101,93
Ausgaben	<u>6.237.526,38</u>
Unausgegl.Ka.reste	<u><u>-4.037.424,45</u></u>

Der kassenmäßige Abschluss erfolgt vor der Buchung der IST-MEHR-EINNAHME (IME).

Um die Höhe der IME ist deshalb auch die Spalte neue Kassenreste unausgeglichen.

Den kassenmäßigen Abschluss aufgestellt:
Nordheim, den 03.05.2017


Kassenverwalterin

Gemeinde Nordheim

II. HAUSHALTSRECHNUNG 2016 (§ 41 GemHVO)

A. Gruppierungsübersicht	Seite 5
B. Rechnungsquerschnitt	Seite 11
C. Zusammenstellung der Einzelpläne des Verwaltungshaushalts	Seite 17
D. Darstellung des Vermögenshaushaltes	Seite 19
E. Feststellung u. Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung	Seite 34

Erläuterung:

Die Einnahmen und Ausgaben der einzelnen Haushaltsstellen sind im Sachbuch sowie in der EDV-Liste „Haushaltsrechnung“ nach der Ordnung des Haushaltsplanes ausgewiesen, zusammengestellt und den Planansätzen gegenübergestellt. Dadurch sind dort auch die über- und außerplanmäßigen Ausgaben ersichtlich. Der Vermögenshaushalt ist unter D. dargestellt. Erhebliche Überschreitungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen sind im Rechenschaftsbericht erläutert.

Gemeinde Nordheim

A. GRUPPIERUNGSÜBERSICHT

Erläuterung:

Die Gruppierungsübersicht ist eine Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, geordnet nach Arten.

Die Gruppierungsübersicht ist mit den Planungsdaten auch Bestandteil des Haushaltsplanes.

Mandant 436 Nordheim
 Summe Einnahmen Verwaltungshaushalt
 Einwohner: 7.898 Stand 2015

RECHNUNGSGRUPPIERUNGSÜBERSICHT

HJ.2016 / 01 - 16

Stand 03.05.2017

Seite 1

Finanzkreis: 1000 Gemeinde Nordheim

Beträge in EUR

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
0	Steuern, allg. Zuweisungen					
00	Realsteuern					
000	Grundsteuer A	50.419,20	6,38	0,24	50.000	419,20
001	Grundsteuer B	1.013.503,92	128,32	4,75	1.000.000	13.503,92
003	Gewerbsteuer	3.069.733,26	388,67	14,40	2.450.000	619.733,26
01	Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern					
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.478.390,08	567,03	21,01	4.464.810	13.580,08
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	198.434,13	25,12	0,93	199.141	706,87-
02-03	Andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen	44.262,00	5,60	0,21	43.500	762,00
04	Schlüsselzuweisungen					
041	Schlüsselzuweisungen vom Land	3.382.008,70	428,21	15,86	3.162.895	219.113,70
09	Ausgleichsleistungen					
091	Ausgleichsleistungen n.Fam.Leist.Ausgl.	360.911,00	45,70	1,69	359.535	1.376,00
	Summe Hauptgruppe 0	12.597.662,29	1.595,04	59,09	11.729.881	867.781,29
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
10-12	Gebühren und ähnliche Entgelte	1.676.882,38	212,32	7,87	1.525.000	151.882,38
13-15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten	671.621,43	85,04	3,15	463.962	207.659,43
16	Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushalts					
160	Erstatt.f.Ausg.d.VWH v. Bund	10.958,07	1,39	0,05	10.200	758,07
162	Erstatt.f.Ausg.d.VWH v. Gden. u. Gdeverb.	5.480,52	0,69	0,03	2.000	3.480,52
164	Erstatt.f.Ausg.d.VWH v.sonst.öff.Bereich	42.180,13	5,34	0,20	0	42.180,13
165	Erst.f.Ausg.d.VWH v. Komm. Sonderrechnung	90.759,39	11,49	0,43	107.639	16.879,61-
169	Innere Verrechnungen innerhalb des VWHH	2.884.690,36	365,24	13,53	2.745.253	139.437,36
17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke					
171	Zuweis. u. Zusch. v. Land	935.840,50	118,49	4,39	915.982	19.858,50
174	Zuweis. u. Zusch. v. sonst. öff. Bereich	31.700,00	4,01	0,15	31.700	0,00
178	Zuweis. u. Zusch. v. übrigen Bereichen	51.356,32	6,50	0,24	50.500	856,32
	Summe Hauptgruppe 1	6.401.469,10	810,52	30,03	5.852.236	549.233,10
2	Sonstige Finanzeinnahmen					
20	Zinseinnahmen					
205-208	von unternehmerischen und übrigen Bereichen	4.849,70	0,61	0,02	6.000	1.150,30-
209	Zinseinnahmen aus inneren Darlehen	7.158,00	0,91	0,03	7.000	158,00
21-22	Gewinnanteile v. wirtschaftl. Unternehmen u. aus Beteiligungen,	353.528,77	44,76	1,66	309.500	44.028,77
26	Weitere Finanzeinnahmen	24.610,40	3,12	0,12	32.500	7.889,60-
27	Kalkulatorische Einnahmen	1.929.073,00	244,25	9,05	2.015.768	86.695,00-
	Summe Hauptgruppe 2	2.319.219,87	293,65	10,88	2.370.768	51.548,13-
	Summe Einnahmen Verwaltungshaushalt	21.318.351,26	2.699,21	100,00	19.952.885	1.365.466,26

Mandant 436 Nordheim

RECHNUNGSGRUPPIERUNGSÜBERSICHT

HJ.2016 / 01 - 16

Stand 03.05.2017

Seite 2

Summe Einnahmen Vermögenshaushalt (Hauptgruppe 3)

Finanzkreis: 1000 Gemeinde Nordheim

Beträge in EUR

Einwohner: 7.898 Stand 2015

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts					
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt					
300	Allgem. Zuführung v. Verwaltungshaushalt	2.084.324,44	263,91	133,03	795.388	1.288.936,44
31	Einnahmen aus Rücklagen					
310	Entnahmen aus Rücklagen	0,00	0,00		2.197.416	2.197.416,00-
34	Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	149.437,90	18,92	9,54	0	149.437,90
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	191.028,80	24,19	12,19	0	191.028,80
36	Zuweisungen u. Zuschüsse f. Investitionen und					
360	vom Bund	0,00	0,00		111.514	111.514,00-
361	vom Land	1.276.165,39-	161,58-	81,45-	770.700	2.046.865,39-
365-368	von kommunalen und sonstigen Sonderrechnungen u. v. übrigen Bereichen	156.196,00	19,78	9,97	160.000	3.804,00-
36*1	Rückzahlungen Dritter aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen	262.000,00	33,17	16,72	700.000	438.000,00-
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen einschließlich Umschuldungen					
377	von privaten Unternehmen	0,00	0,00		1.950.000	1.950.000,00-
	Summe Einnahmen Vermögenshaushalt (Hauptgruppe 3)	1.566.821,75	198,38	100,00	6.685.018	5.118.196,25-
	Summe Einnahmen Gesamthaushalt	22.885.173,01	2.897,59		26.637.903	3.752.729,99-

Mandant 436 Nordheim
 Summe Ausgaben Verwaltungshaushalt
 Einwohner: 7.898 Stand 2015

RECHNUNGSGRUPPIERUNGSÜBERSICHT

HJ.2016 / 01 - 16
 Finanzkreis: 1000

Stand 03.05.2017
 Gemeinde Nordheim

Seite 3
 Beträge in EUR

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
4	Personalausgaben					
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	81.618,16	10,33	0,38	47.000	34.618,16
41	Besoldung, Vergütungen, Löhne	4.128.887,05	522,78	19,37	4.089.100	39.787,05
42-43	Versorgung	468.805,15	59,36	2,20	473.300	4.494,85-
44	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	732.248,93	92,71	3,43	725.700	6.548,93
45	Beihilfen und Unterstützungen	57.608,65	7,29	0,27	54.700	2.908,65
46	Personalnebenausgaben	9.450,90	1,20	0,04	4.600	4.850,90
	Summe Hauptgruppe 4	5.478.618,84	693,67	25,70	5.394.400	84.218,84
5 / 6	Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand					
50-51	Unterhaltung d. Grundstücke u. baulichen Anlagen u. des sonst. unbew. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige	824.605,19	104,41	3,87	1.133.100	308.494,81-
52	Mieten und Pachten	183.901,69	23,28	0,86	170.100	13.801,69
53	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	1.260,00	0,16	0,01	0	1.260,00
54	Haltung von Fahrzeugen	552.279,60	69,93	2,59	567.100	14.820,40-
55	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	74.169,56	9,39	0,35	79.500	5.330,44-
56	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	34.112,09	4,32	0,16	32.600	1.512,09
57-63	Steuern, Geschäftsausgaben u. a.	467.294,07	59,17	2,19	490.000	22.705,93-
64-66	Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand	943.005,99	119,40	4,42	780.500	162.505,99
67	Erst.Verw.u.Betr.auf W.v.Land	2.771,93	0,35	0,01	2.400	371,93
671	Erst.Verw.u.Betr.auf W.v.Gden.u.Gdeverb.	266.225,94	33,71	1,25	272.000	5.774,06-
672	Personalsachbearbeitung durch KVBW an kommunale und sonstige Sonderrechnungen u.a. übrige Bereiche	29.119,30	3,69	0,14	24.000	5.119,30
674	Innere Verrechnungen innerhalb des VVHH	15.055,63	1,91	0,07	14.700	355,63
675-678	Kalkulatorische Kosten	2.884.690,36	365,24	13,53	2.745.253	139.437,36
679		1.929.073,00	244,25	9,05	2.015.768	86.695,00-
68						
	Summe Hauptgruppe 5/6	8.207.564,35	1.039,20	38,50	8.327.021	119.456,65-
7	Zuweisungen und Zuschüsse					
70	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	129.523,85	16,40	0,61	141.900	12.376,15-
71	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke					
712	Zuw.Zusch.f.lfd.Zw. an Gden u.Gdeverb. an kommunale u. sonstige öffentl. Sonderrech. u.a. priv. Unternehmen	5.272,56	0,67	0,02	20.000	14.727,44-
715-717	Zuw.Zusch.f.lfd.Zw. an übrige Bereiche	169.918,98	21,51	0,80	168.700	1.218,98
718		53.163,50	6,73	0,25	43.000	10.163,50
	Summe Hauptgruppe 7	357.878,89	45,31	1,68	373.600	15.721,11-
8	Sonstige Finanzausgaben					
80	Zinsausgaben					
808	Zinsausg.f.Kred.v. übrigen Bereich	156,15	0,02		15.000	14.843,85-

Mandant 436 Nordheim
 Summe Ausgaben Verwaltungshaushalt
 Einwohner: 7.898 Stand 2015

RECHNUNGSGRUPPIERUNGSÜBERSICHT

HJ.2016 / 01 - 16
 Finanzkreis: 1000

Stand 03.05.2017
 Gemeinde Nordheim

Seite 4
 Beträge in EUR

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
809	Zinsen für Innere Darlehen	7.158,00	0,91	0,03	7.000	158,00
81	Steuerbeteiligungen					
810	Gewerbesteuerumlage	621.595,89	78,70	2,92	469.583	152.012,89
83	Allgemeine Umlagen					
831	Allg.Umlagen an das Land (Fag-Umlage)	1.975.620,70	250,14	9,27	1.985.768	10.147,30-
832	Allg.Umlagen an Gden. u. Gdeverbände	2.577.765,00	326,38	12,09	2.577.765	0,00
84	Weitere Finanzausgaben	7.669,00	0,97	0,04	7.360	309,00
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt					
860	Allgem. Zuführung z. Vermögenshaushalt	2.084.324,44	263,91	9,78	795.388	1.288.936,44
	Summe Hauptgruppe 8	7.274.289,18	921,03	34,12	5.857.864	1.416.425,18
	Summe Ausgaben Verwaltungshaushalt	21.318.351,26	2.699,21	100,00	19.952.885	1.365.466,26

Mandant 436 Nordheim

RECHNUNGSGRUPPIERUNGSÜBERSICHT

HJ.2016 / 01 - 16

Stand 03.05.2017

Seite 5

Summe Ausgaben Vermögenshaushalt (Hauptgruppe 9)

Finanzkreis: 1000 Gemeinde Nordheim

Beträge in EUR

Einwohner: 7.898 Stand 2015

Gruppierung		SOLL	EUR/Einw.	%	Ansatz	Planvergleich +/-
Nummer	Bezeichnung					
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts					
91	Zuführungen an Rücklagen					
910	Zuführung an Rücklagen	1.618.848,54	204,97	103,32	0	1.618.848,54
93	Vermögenserwerb					
932-933	Erwerb und Leasing von Grundstücken	592.484,65-	75,02-	37,81-	500.000	1.092.484,65-
935-936	Erwerb und Leasing von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	106.051,40	13,43	6,77	96.100	9.951,40
94-96	Baumaßnahmen	596.789,55	75,56	38,09	5.997.100	5.400.310,45-
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen einschl. Umschuldung von privaten Unternehmen					
977	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	18.464,00	2,34	1,18	65.018	46.554,00-
98	an Gemeinden					
982	an private Unternehmen	118.847,09-	15,05-	7,59-	26.800	145.647,09-
987	an übrige Bereiche	2.000,00-	0,25-	0,13-	0	2.000,00-
988		60.000,00-	7,60-	3,83-	0	60.000,00-
Summe Ausgaben Vermögenshaushalt (Hauptgruppe 9)		1.566.821,75	198,38	100,00	6.685.018	5.118.196,25-
Summe Ausgabe Gesamthaushalt		22.885.173,01	2.897,59		26.637.903	3.752.729,99-

Gemeinde Nordheim

B. RECHNUNGSQUERSCHNITT

Erläuterung:

Der Rechnungsquerschnitt stellt eine Übersicht über die Einnahmen, die Ausgaben, geordnet nach Aufgabenbereichen und Arten dar. Er ist entsprechend dem Haushaltsquerschnitt aufgestellt.

Mandant 436 Nordheim
 Einzelpläne 0 - 8
 Einwohner: 7.898 Stand 2015

RECHNUNGSQUERSCHNITT

HJ.2016 / 01 - 16 Stand 04.05.2017
 Finanzkreis: 1000 Gemeinde Nordheim

Seite 1
 Beträge in EUR

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand, weitere Finanzausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf	Objektbezogene Einnahmen des Vermögenshaushalts	Baumaßnahmen	Sonstige Investitionsausgaben	Verpflichtungsermächtigungen
		Gruppen 10-17	Gruppen 061,20-27	Gruppen 40-46	Gruppen 50-68,84	Gruppen 70-76,78-79	(Sp.5bis7./3+4)	Gruppen 32-36	Gruppen 94-96	Gruppen 92,93,98,991	
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
00	Gemeindeorgane	7.022,13	0,00	364.249,44	40.348,43	0,00	397.575,74	0,00	0,00	0,00	0
02	Hauptverwaltung	6.840,18	0,00	192.863,34	38.860,39	0,00	224.883,55	0,00	0,00	0,00	0
03	Finanzverwaltung	548.831,44	6.944,94	352.978,99	30.819,28	4.342,80	167.635,31	0,00	0,00	0,00	0
05	Besondere Dienststellen der allgem. Verwaltung	11.343,09	0,00	0,00	13.148,56	0,00	1.805,47	0,00	0,00	0,00	0
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	3.465,77	0,00	132.585,80	249.585,16	23.440,95	402.146,14	0,00	0,00	127.611,52	0
	Summe Einzelplan 0	577.502,61	6.944,94	1.042.677,57	372.761,82	27.783,75	858.775,59	0,00	0,00	127.611,52	0
	EUR je Einwohner	73,12	0,88	132,02	47,20	3,52	108,73	0,00	0,00	16,16	0,00
11	Öffentliche Ordnung	56.676,57	15.697,68	232.253,23	69.174,27	0,00	229.053,25	0,00	0,00	0,00	0
13	Feuerschutz	10.401,94	21.084,00	0,00	174.236,21	6.227,00	148.977,27	9.378,21	7.181,27	7.228,24	0
14	Katastrophenschutz	0,00	0,00	0,00	342,72	0,00	342,72	0,00	0,00	0,00	0
	Summe Einzelplan 1	67.078,51	36.781,68	232.253,23	243.753,20	6.227,00	378.373,24	9.378,21	7.181,27	7.228,24	0
	EUR je Einwohner	8,49	4,66	29,41	30,86	0,79	47,91	1,19	0,91	0,92	0,00
21	Grund- und Hauptschulen, Grundschulförderklassen	12.822,31	0,00	43.370,79	91.781,73	0,00	122.330,21	479.459,00	1.288.456,69	0,00	0
27	Sonderschulen für Lernbehinderte (Förderschule)	0,00	0,00	0,00	0,00	5.272,56	5.272,56	0,00	0,00	0,00	0
28	Gemeinschaftsschule	308.620,69	0,00	108.006,57	548.535,83	0,00	347.921,71	0,00	0,00	0,00	0
29	Schülerbeförderung	139.463,70	0,00	287.650,36	292.970,86	7.648,80	448.806,32	0,00	0,00	0,00	0
	Summe Einzelplan 2	460.906,70	0,00	439.027,72	933.288,42	12.921,36	924.330,80	479.459,00	1.288.456,69	0,00	0
	EUR je Einwohner	58,36	0,00	55,59	118,17	1,64	117,03	60,71	163,14	0,00	0,00

Mandant 436 Nordheim
 Einzelpläne 0 - 8
 Einwohner: 7.898 Stand 2015

RECHNUNGSQUERSCHNITT

HJ.2016 / 01 - 16 Stand 04.05.2017
 Finanzkreis: 1000 Gemeinde Nordheim

Seite 2
 Beträge in EUR

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personal- ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebs- aufwand, wei- tere Finanz- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf	Objekt- bezogene Einnahmen des Vermögens- haushalts	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
		Gruppen 10-17	Gruppen 061,20-27	Gruppen 40-46	Gruppen 50-68,84	Gruppen 70-76,78-79	(Sp.5bis7 /.3+4)	Gruppen 32-36	Gruppen 94-96	Gruppen 92,93,98,991	
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
33	Theater und Musikpflege	10.250,70	0,00	8.855,38	148.761,75	28.000,00	175.366,43	0,00	0,00	0,00	0
34	Heimat- und sonstige Kulturpflege	9.061,00	0,00	0,00	28.846,11	11.974,96	31.760,07	0,00	0,00	0,00	0
35	Volkshochschulen	6.427,91	1.967,78	104.054,98	88.284,75	14.912,90	198.856,94	0,00	0,00	0,00	0
36	Naturschutz und Land- schaftspflege	0,00	0,00	0,00	34.341,77	0,00	34.341,77	0,00	0,00	0,00	0
	Summe Einzelplan 3	25.739,61	1.967,78	112.910,36	300.234,38	54.887,86	440.325,21	0,00	0,00	0,00	0
	EUR je Einwohner	3,26	0,25	14,30	38,01	6,95	55,75	0,00	0,00	0,00	0,00
41	Hilfe zur Pflege	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00-	0
43	Soziale Einrichtungen (ohne Einr.d.Jugendhilfe)	20.021,10	0,00	0,00	47.068,05	1.951,32	28.998,27	0,00	0,00	0,00	0
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	1.162.407,99	0,00	2.314.724,50	277.698,96	249.087,35	1.679.102,82	318.255,00	887.204,09	24.654,90-	0
	Summe Einzelplan 4	1.182.429,09	0,00	2.314.724,50	324.767,01	251.038,67	1.708.101,09	318.255,00	887.204,09	44.654,90-	0
	EUR je Einwohner	149,71	0,00	293,08	41,12	31,79	216,27	40,30	112,33	5,65-	0,00
50	Gesundheitsverwaltung, Gesundheitsämter	0,00	0,00	0,00	601,06	740,00	1.341,06	0,00	0,00	0,00	0
54	Sonst.Einrichtungen und Massn.d.Gesundheitspflege	0,00	0,00	0,00	0,00	4.280,25	4.280,25	0,00	0,00	0,00	0
55	Förderung des Sports	0,00	0,00	0,00	714.178,99	0,00	714.178,99	0,00	0,00	2.000,00-	0
56	Eigene Sportstätten	1.027.115,71	55.887,00	64.072,72	1.085.264,71	0,00	66.334,72	0,00	1.048,00	0,00	0
57	Badeanstalten	66.954,62	0,00	98.222,17	655.455,96	0,00	686.723,51	0,00	2.416,02	0,00	0
58	Park- und Gartenanlagen	4.783,17	0,00	3.957,44	597.296,70	0,00	596.470,97	0,00	0,00	45.686,45-	0

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebs- aufwand, wei- tere Finanz- ausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf	Objekt- bezogene Einnahmen des Vermögens- haushalts	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
		Gruppen 10-17	Gruppen 061,20-27	Gruppen 40-46	Gruppen 50-68,84	Gruppen 70-76,78-79	(Sp.5bis7./3+4)	Gruppen 32-36	Gruppen 94-96	Gruppen 92,93,98,991	
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
81	Versorgungsunternehmen	167.714,98	353.528,77	0,00	161.200,48	0,00	360.043,27	0,00	0,00	0,00	0
85	Land-und Forstwirtschaft- liche Unternehmen	4.716,00	0,00	0,00	6.480,76	0,00	1.764,76	0,00	0,00	0,00	0
88	Allgemeines Grundvermögen	65.190,00	0,00	0,00	85.108,57	0,00	19.918,57	149.437,90	0,00	592.484,65	0
89	Allgemeines Sondervermögen	168.081,91	7.158,00	0,00	175.239,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0
	Summe Einzelplan 8	405.702,89	360.686,77	0,00	428.029,72	0,00	338.359,94	149.437,90	0,00	592.484,65	0
	EUR je Einwohner	51,37	45,67	0,00	54,19	0,00	42,84	18,92	0,00	75,02	0,00
	Summe Einzelpläne 0 - 8	6.401.469,10	590.010,17	5.478.618,84	8.005.160,35	357.878,89	6.850.178,81	517.502,69	596.789,55	667.280,34	0
	EUR je Einwohner	810,52	74,70	693,67	1.013,57	45,31	867,33	65,52	75,56	84,49	0,00

Gemeinde Nordheim

**C. ZUSAMMENSTELLUNG
DER EINZELPLÄNE DES
VERWALTUNGSHAUSHALTS**

Nummer	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		Haushaltsansatz		Planvergleich	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
0	Allgemeine Verwaltung	584.447,55	1.443.223,14	590.130,00	1.350.085,00	5.682,45-	93.138,14
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	103.860,19	482.233,43	97.184,00	490.529,00	6.676,19	8.295,57-
2	Schulen	460.906,70	1.385.237,50	453.077,00	1.456.997,00	7.829,70	71.759,50-
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	27.707,39	468.032,60	25.993,00	493.432,00	1.714,39	25.399,40-
4	Soziale Sicherung	1.182.429,09	2.890.530,18	1.077.214,00	2.710.051,00	105.215,09	180.479,18
5	Gesundheit, Sport, Erholung	1.154.740,50	3.224.070,00	977.355,00	2.998.709,00	177.385,50	225.361,00
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	21.230,89	821.773,38	11.700,00	964.672,00	9.530,89	142.898,62-
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	2.689.767,30	2.698.528,13	2.606.558,00	3.091.754,00	83.209,30	393.225,87-
8	Wirtschaftliche Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen	766.389,66	428.029,72	578.937,00	323.880,00	187.452,66	104.149,72
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	14.326.871,99	7.476.693,18	13.534.737,00	6.072.776,00	792.134,99	1.403.917,18
	Summe Gesamtrechnung	21.318.351,26	21.318.351,26	19.952.885,00	19.952.885,00	1.365.466,26	1.365.466,26

Gemeinde Nordheim

D. DARSTELLUNG DES VERMÖGENSHAUS- HALTS

Vermögenshaushalt

-Ausgaben-

Haus- halts- stelle	Haushaltsstelle	Reste vom Vorjahr (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Soll Ausgaben ./. Haushaltsreste vom Vorjahr (H) + neue Haushaltsreste (H)	Ist	Neue Reste (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Planvergleich		Zulässige Mehrausgaben üpl. oder apl. bewilligte oder nach §17 GemHVO gedeckte Ausgaben
						Haushalts- ansatz	Soll (Spalte 3) mehr (+) weniger (-) als Ansatz (Spalte 6)	
	1	2	3	4	5	6	7	8
0600	Rathaus							
001	Erwerb v. beweglichen Sachen Hochbau	H 15.000,00	127.611,52	142.611,52		49.500,00	+78.111,52	
	Öffentl. Sicherheit u. Ordnung							
1310	Feuerwehr							
	Erwerb v. beweglichen Sachen Hochbau	H 4.500,00	7.228,24 7.181,27	7.228,24 11.681,27		9.600,00 0,00	-2.371,76 +7.181,27	
2150	Schulen							
001	Erweiterung GHS Hochbau	H 3.689.000,00	1.288.456,69	4.977.456,69		4.100.000,00	-2.811.543,31	
2150	Grundschule Nordhausen							
002	Hochbau					20.000,00	-20.000,00	

Vermögenshaushalt

-Ausgaben-

Haus- halts- stelle	Haushaltsstelle		Reste vom Vorjahr (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Soll Ausgaben ./. Haushaltsreste vom Vorjahr (H) + neue Haushaltsreste (H)	Ist	Neue Reste (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Planvergleich		Zulässige Mehrausgaben üpl. oder apl. bewilligte oder nach §17 GemHVO gedeckte Ausgaben
							Haushalts- ansatz	Soll (Spalte 3) mehr (+) weniger (-) als Ansatz (Spalte 6)	
	1		2	3	4	5	6	7	8
4110	Zuschuss Wohnumfeldverbesserungen								
001	Zuschüsse für Investitionen	H	20.000,00	-20.000,00	0,00		0,00	-20.000,00	
4	Kindergärten								
4640	Kindergarten Südstraße								
002	Erwerb v. beweglichen Sachen Hochbau			15.345,10 0,00	15.345,10 0,00		5.500,00 37.500,00	+9.845,10 -37.500,00	
003	Kinderkrippe Südstraße								
	Hochbau	H	1.000.000,00	887.204,09	1.887.204,09		1.500.000,00	-612.795,91	
005	Kindergarten Nordhausen								
	Erwerb v. beweglichen Sachen								
006	Kindergarten Hauptstraße								
	Erwerb v. beweglichen Sachen								
008	Kindergaten Wurzelzwerge								
	Investitionskostenzuschuss	H	90.000,00	-40.000,00	50.000,00		0,00	-40.000,00	
5500	Förderung des Sports								
001	Sportförderung								
	Zuschüsse	H	5.000,00	-2.000,00	3.000,00		0,00	-2.000,00	

Vermögenshaushalt

-Ausgaben-

Haus halts- stelle	Haushaltsstelle	Reste vom Vorjahr (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Soll Ausgaben ./. Haushaltsreste vom Vorjahr (H) + neue Haushaltsreste (H)	Ist	Neue Reste (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Planvergleich		Zulässige Mehrausgaben üpl. oder apl. bewilligte oder nach §17 GemHVO gedeckte Ausgaben
						Haushalts- ansatz	Soll (Spalte 3) mehr (+) weniger (-) als Ansatz (Spalte 6)	
	1	2	3	4	5	6	7	8
6300	<u>Erschließungsmaßnahmen</u>							
051	<u>Schafhohle II</u>							
	Tiefbau	H	18.000,00	4.436,00	22.436,00	0,00	+4.436,00	
053	<u>Straßenbau Zimmerer Höhe</u>							
	Tiefbau	H	29.000,00	-29.000,00	0,00	0,00	-29.000,00	
054	<u>BG Südwest III</u>							
	Tiefbau							
058	<u>Stichweg Keltenweg</u>							
	Tiefbau	H	77.000,00	-77.000,00	0,00	0,00	-77.000,00	
059	<u>Gehweg Frankenstraße</u>							
	Tiefbau	H	31.000,00	-31.000,00	0,00	0,00	-31.000,00	
060	<u>Sanierung Hölderlinstraße</u>							
	Tiefbau							
061	<u>Verbindung Süd-/Karl-Heinrich-Straße</u>							
	Tiefbau	H	135.000,00	-32.328,42	102.671,58	0,00	-32.328,42	

Vermögenshaushalt

-Ausgaben-

Haus- halts- stelle	Haushaltsstelle	Reste vom Vorjahr (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Soll Ausgaben ./. Haushaltsreste vom Vorjahr (H) + neue Haushaltsreste (H)	Ist	Neue Reste (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Planvergleich		Zulässige Mehrausgaben üpl. oder apl. bewilligte oder nach §17 GemHVO gedeckte Ausgaben
						Haushalts- ansatz	Soll (Spalte 3) mehr (+) weniger (-) als Ansatz (Spalte 6)	
	1	2	3	4	5	6	7	8
062	<u>Fußwegverbindung</u>							
	<u>Geißbühl / Lauffener Straße</u>							
	Tiefbau	H	32.000,00	-32.000,00	0,00		-32.000,00	
063	<u>Gehwegumbau Südstraeß</u>							
	Tiefbau		33.825,41	33.825,41		75.000,00	-41.174,59	
6700	<u>Straßenbeleuchtung Allgemein</u>							
031	Tiefbau						+0,00	
033	<u>Straßenbeleuchtung</u>							
	<u>Stichweg Keltenweg</u>							
	Tiefbau	H	12.000,00	-12.000,00	0,00	0,00	-12.000,00	
034	<u>Straßenbeleuchtung Frankenstraße</u>							
	Tiefbau	H	10.000,00	-10.000,00	0,00	0,00	-10.000,00	
037	<u>Straßenbeleuchtung nach Nordhausen</u>							
	Tiefbau		0,00	0,00		10.000,00	-10.000,00	
6700	<u>Straßenbeleuchtung zw. Süd-u.</u>							
	<u>Karl-Heinrich-Straße</u>							
038	Tiefbau		1.654,03	1.654,03		25.000,00	-23.345,97	
039	Tiefbau		0,00	0,00		130.000,00	-130.000,00	

Vermögenshaushalt

-Ausgaben-

Haus- halts- stelle	Haushaltsstelle	Reste vom Vorjahr (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Soll Ausgaben ./. Haushaltsreste vom Vorjahr (H) + neue Haushaltsreste (H)	Ist	Neue Reste (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Planvergleich		Zulässige Mehrausgaben üpl. oder apl. bewilligte oder nach §17 GemHVO gedeckte Ausgaben
						Haushalts- ansatz	Soll (Spalte 3) mehr (+) weniger (-) als Ansatz (Spalte 6)	
	1	2	3	4	5	6	7	8
7000	Abwasserbeseitigung							
001	Anschluß an die Kläranlage HN							
	Investitionskostenbeitrag	H 207.000,00	-118.847,09	88.152,91		26.800,00	-145.647,09	
027	Kanalauswechslungen Allgemein							
	Erwerb v. beweglichen Sachen	H 3.000,00	114,23	3.114,23		0,00	+114,23	
	Tiefbau							
061	Kanal Stichweg Keltenweg							
	Tiefbau	H 36.000,00	-36.000,00	0,00		0,00	-36.000,00	
062	Kanal Verlängerung							
	Karl-Heinrich-Straße							
	Tiefbau	H 20.000,00	9.723,96	29.723,96		17.000,00	-7.276,04	
7500	Friedhoferweiterung Nordheim							
001	Erwerb v. beweglichen Sachen		1.499,40	1.499,40		1.500,00	-0,60	
	Tiefbau		78.047,34	78.047,34		80.300,00	-2.252,66	
003	Friedhoferweiterung Nordhausen							
	Tiefbau					2.300,00	-2.300,00	
7700	Bauhof							
999	Erwerb von beweglichen Sachen	H 71.000,00	-60,64	70.939,36		30.000,00	-30.060,64	
	Hochbau		22.468,55	22.468,55			+22.468,55	

Vermögenshaushalt

-Einnahmen-

Haushaltsstelle	Haushaltsstelle	Reste vom Vorjahr (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Soll Einnahmen ./. Haushaltsreste vom Vorjahr (H) + neue Haushaltsreste (H)	Ist	Neue Reste (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Planvergleich		
						Haushalts- ansatz	Soll (Spalte 3) mehr (+) weniger (-) als Ansatz (Spalte 6)	
	1	2	3	4	5	6	7	8
8830	<u>Sonstige Grundvermögen</u>							
999	Grundstückserlöse	K 163.045,00	149.437,90	312.482,90		0,00	+149.437,90	
							+0,00	
							+0,00	
							+0,00	
							+0,00	
							+0,00	
9100	<u>Allgemeine Finanzwirtschaft</u>						+0,00	
999	Zuführung vom VWH		2.084.324,44	2.084.324,44		795.388,00	+1.288.936,44	
	Entnahmen aus Rücklagen		0,00	0,00		2.197.416,00	-2.197.416,00	
	Einnahmen aus Krediten v.Kreditmarkt					1.950.000,00	-1.950.000,00	
		H 2.324.000,00	1.566.821,75	4.053.866,75	H 0,00	6.685.018,00	-5.118.196,25	
		K 163.045,00			K 0,00			

Vermögenshaushalt

-Ausgaben-

Haus halts- stelle	Haushaltsstelle		Reste vom Vorjahr (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Soll Ausgaben ./. Haushaltsreste vom Vorjahr (H) + neue Haushaltsreste (H)	Ist	Neue Reste (K) = Kassenreste (H) = Haushaltsreste	Planvergleich		Zulässige Mehrausgaben üpl. oder apl. bewilligte oder nach §17 GemHVO gedeckte Ausgaben
							Haushalts- ansatz	Soll (Spalte 3) mehr (+) weniger (-) als Ansatz (Spalte 6)	
	1		2	3	4		6	7	8
8100	<u>Versorgungsunternehmen</u>								
999	Erwerb Beteiligungen u. Kapitaleinlagen							+0,00	
8830	<u>Sonstiges Grundvermögen</u>								
	<u>Erschließung eigener Grundstücke</u>								
999	Erwerb von Grundstücken	H	1.242.000,00	-592.484,65	649.515,35		500.000,00	-1.092.484,65	
	Übertrag Bauplatzerlöse							+0,00	
	Gebäudeabbruch	H						+0,00	
9100	<u>Allgemeine Finanzwirtschaft</u>								
999	Zuführung an Rücklagen			1.618.848,54	1.618.848,54			+1.618.848,54	
	Kredittilgung			18.464,00	18.464,00		65.018,00	-46.554,00	
		H	8.326.500,00	1.566.821,75	9.894.273,75	H	0,00	6.685.018,00	-5.118.196,25
		K	952,00			K	0,00		

E. Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2 0 1 6

- in EURO -

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
1. Soll-Einnahmen	21.318.351,26	3.890.821,75	25.209.173,01
2. Neue Haushaltseinnahmereste			0,00
3. Zwischensumme	21.318.351,26	3.890.821,75	25.209.173,01
4. Ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	2.324.000,00	2.324.000,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	21.318.351,26	1.566.821,75	22.885.173,01
6. Soll-Ausgaben	21.326.304,26	9.893.321,75	31.219.626,01
7. Neue Haushaltsausgabereste			0,00
8. Zwischensumme	21.326.304,26	9.893.321,75	31.219.626,01
9. Ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	7.953,00	8.326.500,00	8.334.453,00
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	21.318.351,26	1.566.821,75	22.885.173,01
11. Differenz 10 ./ 5 (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

Gemeinde Nordheim

III. VERMÖGENSRECHNUNG

2 0 1 5

nach § 43 GemHVO

Mandant 436 Nordheim
Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

HAUSHALTSRECHNUNG SHV
UA.9210

HJ. 2016 / 01- 16 Stand 04.05.2017
Finanzkreis: 1000 Gemeinde Nordheim

Seite 1
Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
4.9210			Stand 01.01.2016			Stand 31.12.2016			
100100	Einlage bei der KSK Heilbronn	K	1.838.398,39	4.788,82	1.843.187,21		0		
500100	Einlage bei der KSK Heilbronn			4.788,82	4.788,82		0		
4.9210	Unterabschnitt 4.9210 - Einnahmen	K	1.838.398,39	4.788,82	1.843.187,21		0		
4.9210	Unterabschnitt 4.9210 - Ausgaben			4.788,82	4.788,82		0		
	Unterabschnitt 4.9210 - Ergebnis			0,00	1.838.398,39		0		
	Abschnitt 4.92 - Einnahmen	K	1.838.398,39	4.788,82	1.843.187,21		0		
	Abschnitt 4.92 - Ausgaben			4.788,82	4.788,82		0		
	Abschnitt 4.92 - Ergebnis			0,00	1.838.398,39		0		
	Einzelplan 4.9 - Einnahmen	K	1.838.398,39	4.788,82	1.843.187,21		0		
	Einzelplan 4.9 - Ausgaben			4.788,82	4.788,82		0		
	Einzelplan 4.9 - Ergebnis			0,00	1.838.398,39		0		
	Sachbuchteil 4 - Einnahmen	K	1.838.398,39	4.788,82	1.843.187,21		0		
	Sachbuchteil 4 - Ausgaben			4.788,82	4.788,82		0		
	Sachbuchteil 4 - Ergebnis			0,00	1.838.398,39		0		

Mandant 436 Nordheim
Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

HAUSHALTSRECHNUNG SHV
UA.9300 Darlehen

HJ. 2016 / 01- 16 Stand 04.05.2017
Finanzkreis: 1000 Gemeinde Nordheim

Seite 1
Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl. Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
4.9300	Darlehen		Stand 01.01.2016			Stand 31.12.2016			
012000	Darlehen vom Kreditmarkt	K	143.072,00	0,00	18.464,00	K 124.608,00	0		
506208	Darlehen vom Kreditmarkt	K	143.072,00	0,00	18.464,00	K 124.608,00	0		
4.9300	Unterabschnitt 4.9300 - Einnahmen	K	143.072,00	0,00	18.464,00	K 124.608,00	0		
4.9300	Unterabschnitt 4.9300 - Ausgaben	K	143.072,00	0,00	18.464,00	K 124.608,00	0		
	Unterabschnitt 4.9300 - Ergebnis			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 4.93 - Einnahmen	K	143.072,00	0,00	18.464,00	K 124.608,00	0		
	Abschnitt 4.93 - Ausgaben	K	143.072,00	0,00	18.464,00	K 124.608,00	0		
	Abschnitt 4.93 - Ergebnis			0,00	0,00		0		
	Einzelplan 4.9 - Einnahmen	K	143.072,00	0,00	18.464,00	K 124.608,00	0		
	Einzelplan 4.9 - Ausgaben	K	143.072,00	0,00	18.464,00	K 124.608,00	0		
	Einzelplan 4.9 - Ergebnis			0,00	0,00		0		
	Sachbuchteil 4 - Einnahmen	K	143.072,00	0,00	18.464,00	K 124.608,00	0		
	Sachbuchteil 4 - Ausgaben	K	143.072,00	0,00	18.464,00	K 124.608,00	0		
	Sachbuchteil 4 - Ergebnis			0,00	0,00		0		
4.9490									
100100	Forderung aus Inneren Darlehen	K	357.904,32	0,00	0,00	K 357.904,32	0		
4.9490	Unterabschnitt 4.9490 - Einnahmen	K	357.904,32	0,00	0,00	K 357.904,32	0		
4.9490	Unterabschnitt 4.9490 - Ausgaben			0,00	0,00		0		
	Unterabschnitt 4.9490 - Ergebnis			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 4.94 - Einnahmen	K	357.904,32	0,00	0,00	K 357.904,32	0		
	Abschnitt 4.94 - Ausgaben			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 4.94 - Ergebnis			0,00	0,00		0		
	Einzelplan 4.9 - Einnahmen	K	357.904,32	0,00	0,00	K 357.904,32	0		
	Einzelplan 4.9 - Ausgaben			0,00	0,00		0		
	Einzelplan 4.9 - Ergebnis			0,00	0,00		0		
	Sachbuchteil 4 - Einnahmen	K	357.904,32	0,00	0,00	K 357.904,32	0		
	Sachbuchteil 4 - Ausgaben			0,00	0,00		0		
	Sachbuchteil 4 - Ergebnis			0,00	0,00		0		
	Darlehen insgesamt (ohne Wasserwerk) davon: Inneres Darlehen der von Marval'schen Stiftung		500.976,32 357.904,32			482.512,32 357.904,32			

Mandant 436 Nordheim
Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

HAUSHALTSRECHNUNG SHV
UA.9400 Beteiligungen

HJ. 2016 / 01- 16 Stand 04.05.2017
Finanzkreis: 1000 Gemeinde Nordheim

Seite 1
Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
4.9400	Beteiligungen		Stand 01.01.2016			Stand 31.12.2016			
100210	KIVBF Geschäftsanteil	K	13.747,93	0,00	0,00	K 13.747,93	0		
100220	VBU Geschäftsanteil	K	320,00	0,00	0,00	K 320,00	0		
100230	Gewo HN Geschäftsanteil	K	310,00	0,00	0,00	K 310,00	0		
100240	Beteilig.Bürgerenergie Zabergäu e.G.	K	1.000,00	0,00	0,00	K 1.000,00	0		
100250	Wirtschaftsförd. Raum Heilbronn	K	300,00	0,00	0,00	K 300,00	0		
100260	Beteiligung an Neckar Netze	K	481.110,95	0,00	0,00	K 481.110,95	0		
100300	Eigenkapital Eigenbetriebe	K	27.449,25	0,00	0,00	K 27.449,25	0		
500210	KIVBF Geschäftsanteil	K	13.747,93	0,00	0,00	K 13.747,93	0		
500220	VBU Geschäftsanteil	K	320,00	0,00	0,00	K 320,00	0		
500230	Gewo HN Geschäftsanteil	K	310,00	0,00	0,00	K 310,00	0		
500240	Beteilig.Bürgerenergie Zabergäu e.G.	K	1.000,00	0,00	0,00	K 1.000,00	0		
500250	Wirtschaftsförd. Raum Heilbronn	K	300,00	0,00	0,00	K 300,00	0		
500260	Beteiligung an Neckar Netze	K	481.110,95	0,00	0,00	K 481.110,95	0		
500300	Eigenkapital Eigenbetriebe	K	27.449,25	0,00	0,00	K 27.449,25	0		
4.9400	Unterabschnitt 4.9400 - Einnahmen	K	524.238,13	0,00	0,00	K 524.238,13	0		
4.9400	Unterabschnitt 4.9400 - Ausgaben	K	524.238,13	0,00	0,00	K 524.238,13	0		
	Unterabschnitt 4.9400 - Ergebnis			0,00	0,00		0		
	Abschnitt 4.94 - Einnahmen	K	524.238,13	0,00	0,00	K 524.238,13	0		
	Abschnitt 4.94 - Ausgaben	K	524.238,13	0,00	0,00	K 524.238,13	0		
	Abschnitt 4.94 - Ergebnis			0,00	0,00		0		
	Einzelplan 4.9 - Einnahmen	K	524.238,13	0,00	0,00	K 524.238,13	0		
	Einzelplan 4.9 - Ausgaben	K	524.238,13	0,00	0,00	K 524.238,13	0		
	Einzelplan 4.9 - Ergebnis			0,00	0,00		0		
	Sachbuchteil 4 - Einnahmen	K	524.238,13	0,00	0,00	K 524.238,13	0		
	Sachbuchteil 4 - Ausgaben	K	524.238,13	0,00	0,00	K 524.238,13	0		
	Sachbuchteil 4 - Ergebnis			0,00	0,00		0		

Mandant 436 Nordheim
Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

HAUSHALTSRECHNUNG SHV
UA.9510 Rücklage

HJ. 2016 / 01- 16 Stand 04.05.2017
Finanzkreis: 1000 Gemeinde Nordheim

Seite 1
Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
4.9510	Rücklage		Stand 01.01.2016			Stand 31.12.2016			
100100	Allgemeine Rücklage			1.624.208,54	1.624.208,54		0		
500100	Allgemeine Rücklage	K	2.592.222,77	1.624.208,54	0,00	K 4.216.431,31	0		
4.9510	Unterabschnitt 4.9510 - Einnahmen			1.624.208,54	1.624.208,54		0		
4.9510	Unterabschnitt 4.9510 - Ausgaben	K	2.592.222,77	1.624.208,54	0,00	K 4.216.431,31	0		
	Unterabschnitt 4.9510 - Ergebnis			0,00	1.624.208,54		0		
	Abschnitt 4.95 - Einnahmen			1.624.208,54	1.624.208,54		0		
	Abschnitt 4.95 - Ausgaben	K	2.592.222,77	1.624.208,54	0,00	K 4.216.431,31	0		
	Abschnitt 4.95 - Ergebnis			0,00	1.624.208,54		0		
	Einzelplan 4.9 - Einnahmen			1.624.208,54	1.624.208,54		0		
	Einzelplan 4.9 - Ausgaben	K	2.592.222,77	1.624.208,54	0,00	K 4.216.431,31	0		
	Einzelplan 4.9 - Ergebnis			0,00	1.624.208,54		0		
	Sachbuchteil 4 - Einnahmen			1.624.208,54	1.624.208,54		0		
	Sachbuchteil 4 - Ausgaben	K	2.592.222,77	1.624.208,54	0,00	K 4.216.431,31	0		
	Sachbuchteil 4 - Ergebnis			0,00	1.624.208,54		0		
	Aufgliederung der Rücklagen								
	Allgemeine Rücklagen		2.586.862,77	1.618.848,54		4.205.711,31			
	Rüchl.Abschreibung aus VVG-Mitteln:		5.360,00	5.360,00		10.720,00			
			2.592.222,77	1.624.208,54		4.216.431,31			

Mandant 436 Nordheim
 Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

HAUSHALTSRECHNUNG SHV
 UA.9530

HJ. 2016 / 01- 16 Stand 04.05.2017
 Finanzkreis: 1000 Gemeinde Nordheim

Seite 1
 Beträge in EUR

Haushaltsstelle		HW	Reste vom Vorjahr	SOLL	IST	Neue Reste	Haushaltsansatz incl.Veränd.	Planvergleich mehr+/wenig.-	Zulässige Mehrausgaben
Nummer	Bezeichnung								
4.9530			Stand 01.01.2016			Stand 31.12.2016			
100200	Sondervermögen der Mehrer-Stiftung			950,43	950,43		0		
500100	Geldsondervermögen Marval-Stiftung	K	860.000,00	0,00	100.000,00	K 760.000,00	0		
500200	Sondervermögen der Mehrer-Stiftung	K	279.187,59	950,43	0,00	K 280.138,02	0		
4.9530	Unterabschnitt 4.9530 - Einnahmen			950,43	950,43		0		
4.9530	Unterabschnitt 4.9530 - Ausgaben	K	1.139.187,59	950,43	100.000,00	K 1.040.138,02	0		
	Unterabschnitt 4.9530 - Ergebnis			0,00	99.049,57-		0		
	Abschnitt 4.95 - Einnahmen			950,43	950,43		0		
	Abschnitt 4.95 - Ausgaben	K	1.139.187,59	950,43	100.000,00	K 1.040.138,02	0		
	Abschnitt 4.95 - Ergebnis			0,00	99.049,57-		0		
	Einzelplan 4.9 - Einnahmen			950,43	950,43		0		
	Einzelplan 4.9 - Ausgaben	K	1.139.187,59	950,43	100.000,00	K 1.040.138,02	0		
	Einzelplan 4.9 - Ergebnis			0,00	99.049,57-		0		
	Sachbuchteil 4 - Einnahmen			950,43	950,43		0		
	Sachbuchteil 4 - Ausgaben	K	1.139.187,59	950,43	100.000,00	K 1.040.138,02	0		
	Sachbuchteil 4 - Ergebnis			0,00	99.049,57-		0		

Vermögensübersicht

Anlage 1 zu III
zur Jahresrechnung 2016

Aufgabenbereich Vermögensart	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Zugang	Abgang	Stand am Ende des Haushaltsjahres
1	2	3	4	5
1310 Feuerlöschwesen	1.695.359	0	4.488	1.690.871
3310 Alter Bauhof	1.226.180	0	0	1.226.180
3320 Alte Kelter	224.570	0	0	224.570
5610 Sporthalle	3.833.621	0	3.120	3.830.501
5611 Festhalle	3.691.144		0	3.691.144
5613 Willy-Weidenmann-Halle	1.985.634		0	1.985.634
5710 Freibad	3.641.785	0	0	3.641.785
7000 Entwässerung	14.723.460	88.153	0	14.811.613
7500 Bestattungswesen	2.131.588	0	140.489	1.991.099
7700 Bauhof und Gärtnerei	2.002.928	0	59.737	1.943.191
8101 Photovoltaikanlage	175.077	0	0	175.077
8170 BHKW	480.819	0	0	480.819
8811 Rathauskeller	137.198	0	0	137.198
Summe	35.949.363	88.153	207.834	35.829.682

Gemeinde Nordheim

IV. RECHENSCHAFTSBERICHT

zur

Jahresrechnung 2016

1. Allgemeines:

Die Jahresrechnung, bestehend aus der Kassenrechnung, der Haushaltsrechnung und der Vermögensrechnung, zeigt den zahlenmäßigen Vollzug des Haushaltsplanes. Aus ihr wird deutlich, inwieweit die Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen abweichen, inwieweit die Haushaltseinnahmen zur Deckung der Haushaltsausgaben ausgereicht haben (Deckungsergebnis) und welche Auswirkungen die vermögenswirksamen Einnahmen und Ausgaben (des Vermögenshaushalts) auf das Vermögen der Gemeinde haben.

Die Jahresrechnung ist innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und vom Gemeinderat innerhalb eines Jahres nach Ende des Haushaltsjahres festzustellen.

Die Jahresrechnung ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. In ihm sind insbesondere die wichtigsten Ergebnisse der Jahresrechnung und erhebliche Abweichungen des Rechnungsergebnisses von den Haushaltsansätzen zu erläutern. Außerdem soll der Rechenschaftsbericht einen Überblick über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr geben.

Rechenschaft ist einmal abzulegen gegenüber dem Gemeinderat, der die Jahresrechnung festzustellen hat und zum anderen auch gegenüber der Öffentlichkeit, weil der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung ortsüblich bekannt zu geben und die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht an 7 Tagen öffentlich auszulegen ist.

Die Feststellung der Jahresrechnung durch den Gemeinderat beinhaltet noch keine Entlastung der Verwaltung. Evtl. Rechtswidrigkeiten in der Haushalts- und Rechnungsführung werden durch den Beschluss nicht beseitigt. Der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung ist der Rechtsaufsichtsbehörde mitzuteilen. Die Jahresrechnung unterliegt dann der Überprüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt im Rahmen der Aufsichtsprüfung. Über das Ergebnis dieser Prüfung wird der Gemeinderat zu gegebener Zeit unterrichtet.

2. Überblick:

Grundlage für die Haushaltswirtschaft des Jahres 2016 bildete der am 29. Januar 2016 verabschiedete Haushaltsplan, sowie der am 24. Juni 2016 beschlossene Nachtragsplan. Die Rechtsaufsichtsbehörde hat die Rechtmäßigkeit der Haushaltssatzungen bestätigt.

Eine Gegenüberstellung von Planansätzen und Rechnungsergebnissen zeigt die Veränderungen auf.

	Haushalt €	Nachträge €	Planansätze €	Rechnungs- ergebnis €	Veränderungen €	%
Verwaltungs- haushalt	19.702.885	+250.000	19.952.885	21.318.351,26	+1.365.466,26	+6,84
Vermögens- haushalt	6.685.018	+0	6.685.018	+ 1.566.821,75	-5.118.196,25	-76,56
Gesamt- haushalt	26.387.903	+250.000	26.637.903	22.885.173,01	-3.752.729,99	-14,09

3. Wichtigste Ergebnisse der Jahresrechnung 2016

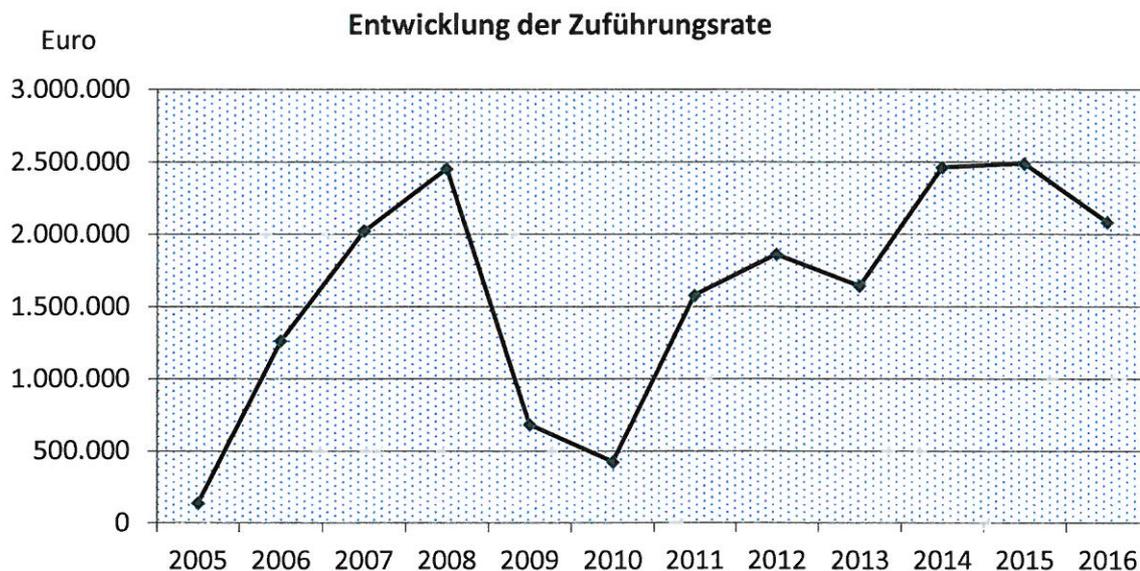
3.1 Verwaltungshaushalt

3.1.1 Zuführung an den Vermögenshaushalt

Das Rechnungsergebnis schließt den Verwaltungshaushalt mit einer deutlich höheren Zuführungsrate als geplant ab:

		Vorjahr:
Plan:	795.388,00 €	1.621.589,00 €
Ergebnis:	<u>2.084.324,44 €</u>	<u>2.489.049,42 €</u>
=	+ 1.288.936,44 €	+ 867.460,42 €

Abzüglich der ordentlichen Kredittilgung von 18.464,00 € verbleibt eine Netto - Investitionsrate (sog. freie Finanzmasse) von 2.065.860,44 €.



3.1.2 Nettoaufwand für Gemeindeeinrichtungen

Nachstehend sind die Netto-Aufwendungen für Gemeindeeinrichtungen im Vergleich der letzten drei Jahre aufgeführt (Netto-Aufwendungen = laufende Betriebsausgaben abzüglich Gebühren und Entgelte). Nicht enthalten sind Investitionsausgaben und Kapitalkosten (Zinsen und Abschreibungen).

	2016 €	2015 €	2014 €
Grundschule Nordhausen	122.330	120.816	110.576
Grund- und Hauptschule Nordheim	347.922	350.837	347.328
Betreuung an der Schule	435.303	365.276	159.659
Ortsbücherei	137.134	128.991	131.840
Kindergärten	1.549.817	1.225.269	1.193.595
Sporthalle	432.681	224.776	199.995
Festhalle	109.460	117.734	110.518
Willy-Weidenmann-Halle	72.404	65.318	81.333
Sportplätze	66.335	89.174	64.305
Freibad	384.369	238.052	247.358
Grünanlagen	537.375	391.588	459.336
Kinderspielplätze	59.096	53.928	52.448
Straßenunterhaltung	298.776	181.506	225.215
Straßenbeleuchtung	114.044	59.582	105.512
Friedhof	20.222	20.345	44.453
Wald	1.765	-3.603	-7.143

3.1.3 Gebührenhaushalte

a) Abwasserbeseitigung (Unterabschnitt 7000)

Seit dem Kommunalabgabengesetz von 1986 sind Kostenüberdeckungen, die sich bei Gebührenhaushalten am Ende des Haushaltsjahres ergeben, innerhalb der folgenden fünf Jahre auszugleichen. Kostenunterdeckungen können in diesem Zeitraum ausgeglichen werden. Deshalb wird seit 1986 für die Abwasserbeseitigung ein Sonderabschluss gefertigt.

Das Rechnungsergebnis für die Abwasserbeseitigung weist auf Jahresende 2016 eine Überdeckung von 137.899,19 € aus. Bei der Haushaltsplanung wurde von einer Unterdeckung von 281.621,00 € ausgegangen. Neben höheren Gebühreneinnahmen führten auch geringere Unterhaltungsmaßnahmen zu diesem Ergebnis. Die veranschlagten Kosten für die Kanalbefahrung nach der Eigenkontrollverordnung wurden nur zu einem Teil abgerechnet.

Nach einer Nachkalkulation der Entwässerungsgebühren für 2016 ist ein gebührenrechtlicher Überschuss von 131.777 € entstanden, der spätestens zusammen mit der nächsten Kalkulation (2019 bis 2021) auszugleichen ist.

b) Bestattungswesen (Unterabschnitt 7500)

Der Zuschussbedarf beträgt hier (mit Abschreibung und Verzinsung) 122.333,61 €. Umgekehrt ausgedrückt entspricht dies einem Kostendeckungsgrad von rd. 52 % (Vorjahr: 48 %).

Die mit der aktuellen Friedhofsgebührenkalkulation angestrebte Kostendeckung von 60% wurde noch nicht erreicht, da die Gebührenerhöhung erst zum 01.06.2016 in Kraft trat und auch die Zahl der Bestattungen gegenüber dem Vorjahr geringer war (67 gegenüber 81).

3.1.4 Erhebliche Planabweichungen

Die Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt resultiert aus den nachstehend aufgelisteten „erheblichen Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen“, in denen alle Änderungen, die nicht in die Zuständigkeit des Bürgermeisters fallen, sowohl in negativer als auch in positiver Hinsicht dargestellt wurden.

Erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsplanansätzen

Az. 913.69

2016

HH-Stelle	Bezeichnung	Planansatz EURO	Rechnungs- ergebnis	Abweichung	Erläuterung
a) Verwaltungshaushalt -Einnahmen-					
1.0200.171	Hauptverwaltung Zuw. u. Zusch. v. Land	0	5.570	+5.570	Entschädigung Ausbildungsvergütung Inspektor-Anwärter
1.0300.261	Säumniszugschläge	16.000	6.944	-9.056	
1.2910.1511	Essensgeld GMS	27.000	35.264	+8.264	mehr Schüleressen
1.3310.151	Alter Bauhof Ersätze	500	5.201	+4.701	Eintrittsgelder für Veranstaltungen nicht veranschlagt
1.4640.110	Kigabeitrag Ü3	275.000	309.483	+34.483	u.a. für weitere Gruppe Weihen
1.4640.112	Kigabeitrag U3	105.000	99.165	-5.835	
1.4640.151	Kiga Ersätze	25.000	39.393	+14.393	u.a. Ersatz Eingliederungshilfe durch LRA, dafür MA
1.4640.164	Kiga Erstattungen Sozialversicherung	0	39.544	+39.544	Zuschuss Krankenkasse zum Mutterschaftsgeld
1.4640.171	Kiga Zuw. u. Zusch. Land	648.682	663.776	+15.094	Kindergartenförderung höher als veranschlagt
1.6700.151	Straßenbeleuchtung Ersätze	0	5.128	+5.128	Kostenersatz Beschädigung Straßenlaternen
1.7000.111	Abwasser - Entwässerungsgebühren	790.000	898.257	+108.257	gestiegener Wasserverbrauch, damit auch höhere Abwassergebühren
1.7500.110	Friedhof - Benutzungsgebühren	120.000	131.400	+11.400	ME nach Erhöhung der Bestattungsgebühren
1.8100.2102	Neckar-Netze Dividende	23.000	28.186	+5.186	
1.8100.220	Neckar-Netze Konzessionsabgabe	180.000	173.377	-6.623	
1.8150.210	Wasserwerk Gewinn	20.000	58.783	+38.783	
1.8150.220	Wasserwerk Konzessionsabgabe	55.000	62.831	+7.831	
1.8550.131	Holzerlöse	9.700	4.716	-4.984	
1.8810.151	Wohngebäude - Ersätze	2.600	9.305	+6.705	höhere Nebenkostensätze wg. Erwerb weiterer Wohngebäude
1.9000.001	Grundsteuer B	1.000.000	1.013.503	+13.503	neues Baugebiet veranlagt
1.9000.003	Gewerbesteuer	2.450.000	3.069.733	+619.733	
1.9000.010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.464.810	4.478.390	+13.580	höheres Gesamtsteueraufkommen
1.9000.041	Schlüsselzuweisungen vom Land	2.481.692	2.638.269	+156.577	höherer Kopfbetrag
1.9000.0415	Kommunale Investitionspauschale	681.203	743.738	+62.535	höherer Betrag pro Einwohner

Erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsplanansätzen

HH-Stelle	Bezeichnung	Planansatz EURO	Rechnungs- ergebnis	Abweichung	Erläuterung
b) Verwaltungshaushalt -Ausgaben-					
1.0000.650	Gemeindeorgane Geschäftsausgaben	7.000	21.172	+14.172	u.a. Gemeindeentwicklungskonzept
1.0200.674	Personalsachbearbeitung durch KVBW	24.000	29.119	+5.119	höhere Fallzahlen und Preissteigerung
1.0300.650	Finanzverwaltung Geschäftsausgaben	14.000	28.510	+14.510	Fortbildungen NKHR
1.0600.650	Allgemeine Verwaltung Geschäftsausgaben	22.000	17.030	-4.970	geringerer Verbrauch
1.0600.657	Allgemeine Verwaltung Unt. u. Leasing EDV-Anlage	50.000	44.377	-5.623	günstigere Leasingrate
1.0600.717	Allgemeine Verwaltung Umlage u. Abr. KIVBF	18.000	23.440	+5.440	Ansatz zu niedrig
1.1310.605	Feuerwehr, Brandfälle, Einsätze	5.000	13.319	+8.319	mehr Einsätze
1.1310.672	Feuerwehr, Dienstleitungen durch FW Heilbronn	7.000	2.665	-4.335	geringere Inanspruchnahme der zentralen Schlauchwerkstätte
1.2700.712	Laufender Kostenbeitrag für Förderschule	20.000	5.273	-14.727	geringerer Abrechnungsbetrag als im Vorjahr
1.2820.520	KvM-Schule Geräte, Ausstattung	9.700	2.807	-6.893	Bedarf geringer als angemeldet wg. Bauvorhaben
1.2820.650	KvM-Schule Geschäftsausgaben	29.400	35.907	+6.507	MA im EDV Bereich
1.2820.6681	KvM-Schule Schulsozialarbeit	67.000	73.534	+6.534	Personalkosten gestiegen
1.2910.658	KvM-Schule Betreuungsausgaben GS	11.200	7.004	-4.196	tatsächlich geringere Kosten
1.2910.6581	KvM-Schule Betreuungsausgaben GMS	16.500	9.608	-6.892	tatsächlich weniger Ausgaben im Personalbereich
1.2910.668	KvM-Schule Vermischte Ausgaben	8.000	1.890	-6.110	geringere Kosten als geplant für Vorbereitung Mensabetrieb
1.2910.6681	KvM-Schule Essenszubereitung	132.000	149.461	+17.461	tatsächlich mehr Essen als geplant
1.4600.7171	Einr. der Jugendhilfe - Offene Jugendarbeit	103.000	94.679	-8.321	Kosten für Diak. Jugendhilfe geringer als veranschlagt
1.4640.520	Geräte, Ausstattung	6.500	16.143	+9.643	Ausstattung neue Gruppe Auf dem Weihen
1.4640.708	Interkommunaler Kostenausgleich	30.000	25.798	-4.202	weniger Kinder in auswärtiger Betreuung
1.4640.718	Eingliederungshilfen	15.000	25.798	+10.798	Mehrbedarf an Eingliederungshilfen, dafür mehr Ersatz durch LRA
1.5710.570	Freibad Verbrauchs- u. Betriebsmittel	11.000	29.322	+18.322	Vorratsbestellung für nächste Saison wegen günstiger Konditionen
1.6000.650	Bauamt Geschäftsausgaben	26.000	8.010	-17.990	Mittel für Fremdvergabe Gutachterausschuss eingeplant, aber erst 2017
1.6100.600	Allg. Planungs-/Vermessungskosten	45.000	18.110	-26.890	versch. Bebauungsplankosten fallen erst 2017 an
1.6300.607	Straßen - Verkehrszeichen	6.500	10.977	+4.477	u.a. Straßenschilder Baugebiet
1.6700.520	Straßenbeleuchtung - Stromkosten	83.000	77.324	-5.676	Ansatz erhöht, tats. Kosten geringer
1.7000.634	Abwasser - Leistungsvergütung an Unternehmer	10.000	5.706	-4.294	weniger Kanalreinigungsarbeiten
1.7000.668	Abwasser - Vermischte Ausgaben	7.000	12.012	+5.012	u.a. Gebührenkalkulation Abwassergebühren
1.7200.668	Abfallbeseitigung - Vermischte Ausgaben	15.000	19.398	+4.398	mehr Containerabfahren
1.7500.634	Friedhof - Leistungsvergütung an Unternehmer	39.000	33.650	-5.350	weniger Bestattungen
1.7700.520	Bauhof - Geräte u. Ausstattung	30.000	39.058	+9.058	mehr Reparaturen als veranschlagt
1.7700.550	Bauhof - Haltung von Fahrzeugen	52.000	42.255	-9.745	weniger Reparaturen
1.7710.668	Hausmeister - Vermischte Ausgaben	13.000	2.250	-10.750	Ansatz von 10.000 € für Prüfung ortsfeste Elektroinstallation nicht 2016 erl.
1.9000.810	Gewerbesteuerumlage	469.583	621.595	+152.012	wegen höherer Gewerbesteuereinnahmen
1.9000.831	FAG-Umlage	1.985.768	1.975.620	-10.148	günstigerer Umlagesatz
1.9100.808	Zinsausgaben für Kredite	15.000	156	-14.844	keine Kreditaufnahme 2016

Hervorzuheben sind:

Gewerbsteuer

Durch höhere Jahresergebnisse einiger Gewerbesteuerzahler erhöhte sich das Gewerbesteueraufkommen gegenüber dem Haushaltsansatz von 2.450.000 € um 619.733 € auf 3.069.733 €. Nach Abzug der auch um 152.013 € gestiegenen Gewerbesteuerumlage verbleiben für die Gemeindekasse zunächst 467.720 € als Mehreinnahme.

Finanzzuweisungen

Die fortdauernd positive Wirtschaftslage erbrachte erneut ein deutliches Plus bei den Steuereinnahmen für die Landeskasse. Über die Finanzzuweisungen wurde davon wieder ein Teil an die Gemeinde ausgeschüttet.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	+ 13.580 €
Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft	+ 156.578 €
Kommunale Investitionspauschale	+ <u>62.536 €</u>
	232.694 €

Leider wird uns ein Teil dieser Einnahmen in 2018 bei der Ermittlung der Finanzzuweisungen wieder angerechnet.

Gebühren und Erstattungen

Mehr eingenommen wurde bei folgenden Haushaltspositionen:

Kindergartenbeiträge	+ 40.318 €
Entwässerungsgebühren	+ 108.257 €
Bestattungsgebühren	+ 11.400 €
Gewinnabführung Wasserwerk	+ 38.784 €
Konzessionsabgaben	+ 16.804 €
Erstattung von Arbeitgeberaufwendungen bei Mutterschaft	+ <u>39.544 €</u>
	+ 255.107 €

Unterhaltungskosten

Für die Unterhaltung der öffentlichen Einrichtungen, Gebäude, Straßen usw. wurden für 2016 308.495 € weniger ausgegeben, als veranschlagt (Ansatz: 1.133.100 €). Grund dafür waren vor allem die bei den Arbeiten im Kanalbereich im Rahmen der Eigenkontrollverordnung zwar bereitgestellten aber nicht abgerufenen Mittel. Die Mittel wurden für 2017 erneut eingeplant.

3.2 Vermögenshaushalt

Die einzelnen Positionen des Vermögenshaushaltes sind in der Haushaltsrechnung unter II D dargestellt.

3.2.1 Ergebnis des Vermögenshaushaltes

Die positive Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt und die unten aufgeführten zusätzlichen Mittel durch die Auflösung von Haushaltsresten führten dazu, dass der Allgemeinen Rücklage statt der veranschlagten 2.197.416 € Rücklagenentnahme sogar 1.618.848,54 € zugeführt werden konnten. Der „Haushaltsüberschuss 2016“ beträgt damit **3.816.264,54 €**.

3.2.2 Wesentliche Planabweichungen

Zuführung an den Vermögenshaushalt

Gegenüber der Planung, die noch von einer Zuführungsrate in Höhe von 795.388 € ausging, konnte dem Vermögenshaushalt aus den oben aufgeführten Gründen ein Betrag von 2.084.324,44 € zugeführt werden. Dadurch wurde eine Entlastung / Verbesserung des Vermögenshaushalts um 1.288.936,44 € erreicht.

Auflösung von Haushaltsresten

Wegen der Umstellung auf das neue Haushaltsrecht, dürfen im letzten Rechnungsabschluss vor der Umstellung keine Haushaltsreste mehr gebildet werden. Sie wurden deshalb alle aufgelöst und der allgemeinen Rücklage zugeführt. Soweit notwendig, wurden für die einzelnen Vorhaben in 2017 neue Haushaltsmittel veranschlagt.

Für folgende wesentliche Vorhaben wurden die Haushaltsreste aufgelöst:

(Die dazu veranschlagten Zuschüsse wurden abgezogen)

-Sanierung Grund- und Gemeinschaftsschule	1.520.143 €
-Neubau Kinderkrippe	564.796 €
-Sanierung Ortskern III	761.763 €
-Investitionskostenbeitrag Kläranlage Heilbronn	145.647 €
-Bauhof; Gerätebeschaffung	30.061 €
-Gründerwerb	1.092.485 €

Im wesentlichen Restkosten für Kostenerstattung an Erschließungsträger für Baugebiete „Zimmerer Höhe Nord II“ und „Südwest III“. Neuveranschlagung, sobald Abrechnung vorliegt.

Grundstückserlöse und KAG Beiträge

Verschiedene Grundstückserlöse, u.a. der Verkauf des letzten Platzes im BG „Südwest III“ waren nicht veranschlagt. Mehreinnahmen deshalb: 149.438 €
Die Verrechnung der Kanalbeiträge für die Bauplätze in den Baugebieten „Zimmerer Höhe Nord II“ und „Südwest III“ war ebenfalls nicht veranschlagt: 191.029 €

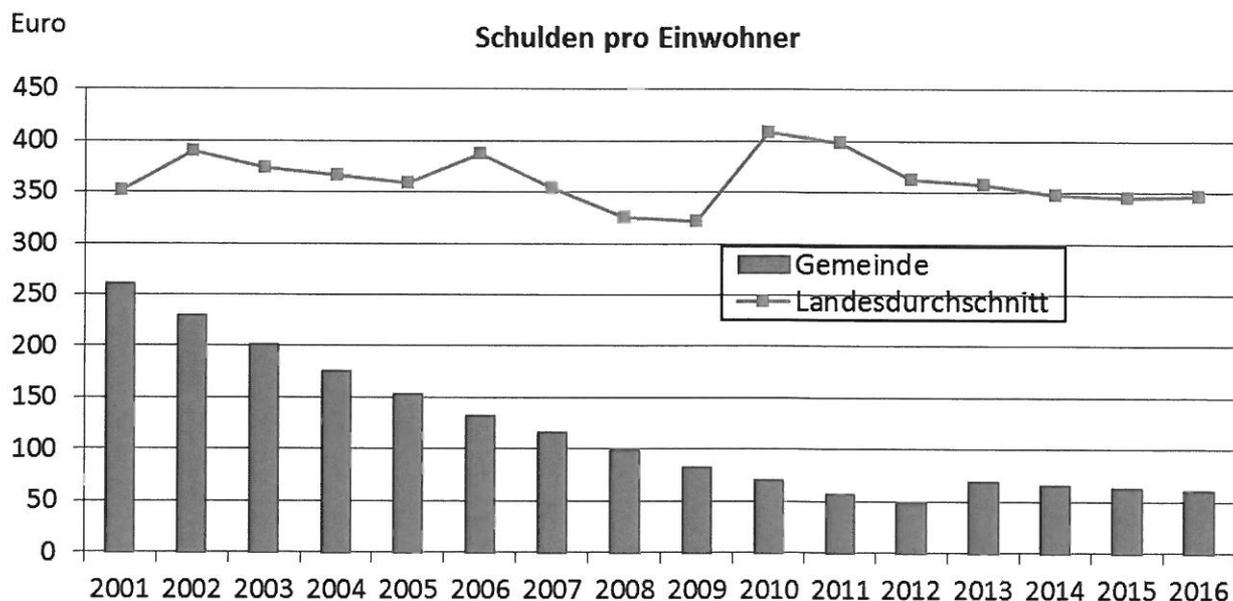
Kreditaufnahme

Aus den oben aufgeführten Gründen konnte auf die geplante Kreditaufnahme in Höhe von 1.950.000 € verzichtet werden.

4. Schuldenstand

Schuldenstand	
zum 01.01.2016	500.976,32 €
+ Neuaufnahme 2016	+0,00 €
- ordentliche Tilgung 2016	- <u>18.464,00 €</u>
zum 31.12.2016	482.512,32 €
Verschuldung je Einwohner	
zum 31.12.2016 (8090)	60 €
(Landesdurchschnitt 2015: 346 €/EW)	

Von den Schulden in Höhe von 500.676 €
wurden 357.904 €
als inneres Darlehen von der von Marval'schen Stiftung aufgenommen.



5. Kassenlage

Auf Kassenkredite konnte während des gesamten Rechnungsjahres 2016 verzichtet werden.

6. Allgemeine Rücklage

Stand 01.01.2016	2.586.862,77 €
Entnahme 2016	- 0,00 €
Zuführung 2016	+ <u>1.618.848,54 €</u>
Stand 31.12.2016	4.205.711,31 €
Vorgeschriebene Mindesthöhe	381.335,00 €

7. von Marval`sche Stiftung

Der Ertrag 2016 beträgt 12.938,19 €
Die Ertragsrechnung 2016 ist aus der Anlage 1 ersichtlich.

Das Geld- (Kapital) vermögen betrug zum 31.12.2016 1.000.000,00 €

8. Eugen-Mehrer-Stiftung

Der Ertrag 2016 beträgt 7.614,29 €
Die Ertragsrechnung 2016 ist aus der Anlage 2a ersichtlich.

Das Kapitalvermögen betrug zum 31.12.2016 280.138,02 €

Der Stifter legte fest, dass die Erträge der Stiftung zu gleichen Teilen verwendet werden sollen für Zwecke

- des Kindergartens in Nordhausen,
- der Schule in Nordhausen,
- der Altenbetreuung von Personen, welche in Nordhausen leben,
- der Jugendarbeit des TSV Nordhausen,
- der Evang. Kirchengemeinde Nordhausen.

Aus den Erträgen sind ferner die Kosten der Verwaltung zu tragen.

In der Stiftungssatzung wurde darüber hinaus festgelegt, dass der gesetzliche Vertreter des Stiftungsträgers dem Stiftungsvermögen freie Rücklagen zuführen kann.

Diese freien Rücklagen dürfen max. ein Drittel der Erträge aus der Vermögensverwaltung betragen und dienen der Vermögenserhaltung bzw. dem Inflationsausgleich.

Dazu wird vorgeschlagen, dem Kapitalvermögen als freie Rücklage einen Betrag von 614,29 € zuzuführen. Die Berechnung ist aus Anlage 2b ersichtlich.

Der restliche Ertrag, also 7.000 € wird zu je einem Fünftel an die o.g. Institutionen ausgeschüttet.

9. Schlussbemerkung

Die vorliegende Jahresrechnung ist der letzte kamerale Jahresabschluss.

Der nächste Abschluss (für das Haushaltsjahr 2017) erfolgt nach den Grundsätzen der Doppik und wird sich in verschiedenen Punkten vom vorliegenden Werk unterscheiden.

Das erfreuliche Jahresergebnis ist neben den weiter sprudelnden Steuereinnahmen vor allem auf die notwendige Auflösung der Haushaltsreste zurückzuführen. Die in 2017 geplanten Ausgaben, bzw. die erwarteten Einnahmen wurden deshalb neu veranschlagt. Der hohe Rücklagenstand wird 2017 in die liquiden Mittel übergeführt und ist der Grund, dass in diesem Jahr (2017) auf eine Kreditaufnahme verzichtet werden kann.

10. Beschlussantrag

I. Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung

	Verwaltungshaushalt EURO	Vermögenshaushalt EURO	Gesamthaushalt EURO
1. Soll-Einnahmen	21.318.351,26	3.890.821,75	25.209.173,01
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
3. Zwischensumme	21.318.351,26	3.890.821,75	25.209.173,01
4. Ab: Haushaltseinnahmereste aus dem Vorjahr	0,00	-2.324.000,00	-2.324.000,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	21.318.351,26	1.566.821,75	22.885.173,01
6. Soll-Ausgaben	21.326.304,26	9.893.321,75	31.219.626,01
7. Neue Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
8. Zwischensumme	21.326.304,26	9.893.321,75	31.219.626,01
9. Ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	-7.953,00	-8.326.500,00	-8.334.453,00
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	21.318.351,26	1.566.821,75	22.885.173,01
11. Differenz 10 ./ 5 (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

II. Haushaltsfremde Vorgänge

Einnahmen und Ausgaben 4.474.081,09 €

III. Gesamtanordnungssoll 27.359.254,10 €

IV. Vermögensübersicht

	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Stand zum Ende des Haushaltsjahres
1. Kapitalvermögen	882.142,45 €	882.142,45 €
2. Allgemeine Rücklage	2.586.862,77 €	4.205.711,31 €
3. Kredite	500.976,32 €	482.512,32 €
4. Sondervermögen von Marval'sche Stiftung	860.000,00 €	1.000.000,00 €
5. Sondervermögen Eugen-Mehrer-Stiftung	279.187,59 €	280.138,02 €

V. Außerdem wird festgestellt,

- | | |
|---|----------------|
| 1. dass beim kassenmässigen Abschluß eine Ist-Mehreinnahme von entsteht, | 4.037.424,45 € |
| 2. dass die Zuführungsrate des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt beträgt. | 2.084.324,44 € |

VI. Vom Rechenschaftsbericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.

VII. Die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts werden gemäß § 84 der Gemeindeordnung genehmigt, soweit die Zustimmung des Gemeinderats zu wesentlichen Planabweichungen noch erforderlich ist.

11. Abschlussbeurkundung

Die Aufstellung der Jahresrechnung beurkundet:
Maßgebend ist die Haushaltsrechnung mit Ausdruck Stand 5. Mai 2017.

Nordheim, den 5. Mai 2017



Bayer
Kämmerer

**Gemeinde Nordheim
von Marval'sche Stiftung**

A. Aufstellung des Stiftungsvermögens zum 31.12.2016

1. Grundvermögen

Stand: 46 ha 33a 07 m²

2. Geldvermögen

Stand 31.12.2016: 1.000.000,00 €

B. Ermittlung des Ertrags 2016

Einnahmen:

Pachtzins 2016	10.070,28 €
Zinsertrag Inneres Darlehen	7.158,00 €
Miete Grundstück "Schlössle"	120,00 €
Ersatz Gebäudeversicherung für Schlössle	274,27 €
Summe:	17.622,55 €

Ausgaben:

Beitrag für Gebäudeversicherung	274,27 €
Geschäftsausgaben	49,41 €
Vergütung für Stiftungsverwaltung	1.840,68 €
Entschädigung Stiftungsrat	630,00 €
Verwaltungskostenbeitrag	1.890,00 €
Summe:	4.684,36 €

Einnahmen	17.622,55 €
Ausgaben	4.684,36 €

Ertrag 2016: 12.938,19 €

**Gemeinde Nordheim
Eugen-Mehrer-Stiftung**

**Ertrag 2016;
Ermittlung der freien Rücklage**

1. Die freie Rücklage darf max. 1/3 der Erträge aus der Vermögensverwaltung (z.B. Zinseinnahmen, Pachteinnahmen, Mieteinnahmen) betragen.
Aus den sonstigen Einnahmen (ideeller Bereich, z.B. Spenden oder aus dem wirtschaftlichen Bereich) max. 1/10.
2. Die freie Rücklage dient dem Vermögenserhalt, Kapitalerhalt, Inflationsausgleich. Sie kann dem Kapitalvermögen zugeführt werden, muss in einer Nebenrechnung jedoch separat ausgewiesen werden.

3. Ermittlung der Höhe der freien Rücklage 2016:

Ertrag 2016:	7.614,29 €
abzüglich sonstige Einnahmen:	<u>0,00 €</u>
Ertrag aus Vermögensverwaltung:	7.614,29 €
Davon max 1/3 als freie Rücklage möglich:	2.538,09 €
Vorgesehene tatsächliche freie Rücklage 2016:	614,29 €

Ertrag 2016	7.614,29 €
abzügl. freie Rücklage	<u>614,29 €</u>
auszuschüttender Ertrag	7.000,00 €

4. Neuer Stand Kapitalvermögen:

Stand 31.12.2016	280.138,02 €
Zugang der freien Rücklage aus Ertrag 2016	<u>614,29 €</u>
Neuer Stand:	280.752,31 €